



Liebe Clubmitglieder und Freunde des Clubs

Der Not gehorchend, nicht dem eig'nen Triebe hatte ich schon etliche „Erlebnisse“ mit Händlern. Mal so - mal so. Mit den hier angeführten hatte ich nur gute Erfahrungen, kann ich empfehlen: <http://www.anticuecarbrass.com/pages/inventory.html> hat sich auf Alt-Messing spezialisiert



<http://www.vintagecarparts.co.uk/de/list+~/> kann viele Wünsche von „Altwagenfahrern“ erfüllen

BEN McADAM

DEALS IN IGNITION PARTS

500 Clover Lane Wheeling, WV 26003
304 242-3388

EMAIL: AntiqueBenny@aol.com

<http://www.brassauto.com/cars8.html> bietet viele verschiedene Teile rund um das alte Blech. <http://www.introcar.co.uk/> ist auf RR ab 1950 spezialisiert.

Die oben beschriebene „Not“ bedeutet ein in die Jahre gekommener RR und der Versuch, einen Tourer binnen einiger Sekunden zu einen Speedster zu verwandeln



Alles ist / wird schon repariert, also ist von Mitleidsbekundungen abzusehen.

Euer nervlich wieder stabilisierter Kurt



1. MAI-AUSFAHRT 2011

Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wenn mit den wirklich echten Frühlingstemperaturen die frisch gewarteten, geputzten und polierten Schätze auf die Straße gebracht werden. Dies war auch wieder am 1. Mai der Fall, als rund 40 teilnehmende Fahrzeuge bunt gemischt, nach einem guten ersten (bei manchen auch zweiten) Frühstück von Baden die Fahrt durch den Wienerwald zum Wasser-schloss Totzenbach bei Böheimkirchen aufnahmen. Je nach Lust und Laune bestand die Möglichkeit, das Mittagessen im Gasthaus, oder bei einem Picknick auf der großen Wiese vor dem Schloss einzunehmen. Eine Besichtigung des Wasserschlosses, erstmals urkundlich im Jahr 1147 erwähnt, war beeindruckend, und ist als Ausflugsziel nur zu empfehlen.



**Austria Historik 2012:
Jetzt schon anmelden!**

Details auf der Homepage www.avca.at



GENERALVERSAMMLUNG

Am 12.03.2011 fand wiederum die jährliche Generalversammlung des AVCA nach ordnungsgemäßer Einberufung statt, sie endete ohne nennenswerte Tumulte mit der Neuwahl des Vorstandes, der sich auch gleich in die Arbeit stürzte. Wir begrüßen als neues Vorstandsmitglied Dr. Michael Herzer und danken an dieser Stelle zugleich Michael Elsner für seine Mitwirkung, insbesondere an der Gestaltung der Clubseiten in der Austroclassic über viele Jahre. Doch lassen wir Bilder sprechen:



E 10! Vertragen unsere Oldtimer den Biosprit?

Seit Einführung des E 10 Kraftstoffes wird in Deutschland eine hitzige Diskussion zur E 10 Verträglichkeit diverser Kraftfahrzeuge geführt. Die Auswirkungen von E 10 stehen zum heutigen Zeitpunkt keinesfalls abschließend fest. So wird insbesondere vor negativen Auswirkungen aufgrund des geringeren Heizwerts im Vergleich mit herkömmlichem Benzin gewarnt. Die daraus resultierende Folge ist ein zu mageres Gemisch, das eine erhöhte Verbrennungstemperatur zur Folge haben kann.

Dies kann wiederum eine Gefahr für den Motor unserer Oldtimer darstellen. Abhilfe kann einerseits die – falls möglich – neue Einstellung der Einspritzanlagen, andererseits die Bestückung der Vergaser mit größeren Düsen darstellen. Die größere Gefahr des E 10 Kraftstoffes geht jedoch von dessen möglicher Unverträglichkeit mit im Kraftstoffsystem unserer Oldtimer verbauten Materialien aus. So reagieren Elastomere empfindlich auf Ethanol, wobei die Gefahr besteht, dass sie nach längerer Ethanoleinwirkung verspröden. Dies gilt insbesondere für die in alten Einspritzsystemen verbauten Gummiteile. Eine mögliche Reaktion auf E 10 wird ebenso Aluminium nachgesagt, weil es bei bereits vorhandenen Oberflächenbeschädigungen oder ersten Aufblähungen mit dem Alkohol reagieren kann. Dies stellt vor allem für unsere vorwiegend mit Vergasern ausgestatteten Oldtimer, da die meisten Vergaserkomponenten aus Aluminiumlegierungen bestehen, ein Problem dar. Ein weiteres Problem wird durch eine verstärkte Wasserablagerung im Tank hervorgerufen. Insbesondere bei länge-

ren Stehzeiten der Fahrzeuge können daraus erhebliche Korrosionsschäden resultieren. Die Automobilindustrie ist bei der Freigabe des E 10 Kraftstoffes sehr zurückhaltend. Gerade bei historischen Kraftfahrzeugen können die jeweiligen Aussagen der Automobilhersteller diametraler kaum sein. Während BMW in der am 1.3.2011 veröffentlichte Liste über die E 10 Verträglichkeit von Kraftfahrzeugen der DAT – Deutsche Automobil Treuhand GmbH ausführt, dass in allen BMW Pkw Modellen sämtlicher Baujahre der unbedenkliche Einsatz von E 10 Kraftstoffen möglich ist, wobei die mindest vorgeschriebene Oktanzahl gemäß Betriebsanleitung weiterhin zu beachten ist, führt Mercedes aus, dass sämtliche Modelle, welche werkseitig ohne geregelten Dreiwege-Katalysator produziert oder mit Vergaser ausgerüstet wurden von der E 10 Freigabe ausgenommen sind. Diese sind in der Regel älter als 25 Jahre. Somit wären sämtliche von uns bewegten Oldtimer nicht E 10 tauglich.

Ab wann müssen wir uns in Österreich auf den neuen „Biotreibstoff E 10“ einstellen? Grundsätzlich ist die Einführung des E 10 Sprits erst im Oktober 2012 geplant. Mit Blick auf unser Nachbarland und aufgrund des dort vorliegenden Debakels bei Umsetzung der Einführung, wird bereits ein Aufschub bis Oktober 2014 gefordert. So ist in der Presse jüngst zu lesen, dass selbst der Fachverbandsgeschäftsführer der Mineralölindustrie die Einführung des Kraftstoffes E 10 um nochmals zwei Jahre, sohin bis Oktober 2014, fordert. Noch haben wir also eine Schonfrist von zumindest einem Jahr vielleicht auch länger, doch auch wir werden uns mit dem „Biotreibstoff E 10“ abfinden und entsprechende Vorkehrungen bei unseren Oldtimern treffen müssen.



Clubabende:

27.6.2011: ad libidum

12.09.2011: Fritz Fruth,
Vortrag über die Zeitschrift „Motor“
Ausgabe 05/1938:

Fritz Fruth beantwortet unter anderem Fragen wie Gebrauchtwagenmarkt in England 1938 und warum ein Steyr Baby teurer war als ein Bugatti Grand Prix Wagen! Warum Frauen vielleicht doch nicht die besseren Autofahrerinnen sind (Einblicke in die RAC Rally 1938).

17.10.2011 Michael Herzer:
Über die technische Entwicklung der Bugatti Rennwagen anhand von historischem Filmmaterial.

28.11.2011 Norbert Abel:
Die Le-Mens Rennen 1963/1965
kommentiert anhand originaler Triumph-Werksfilmen.

Kärntner Stammtisch:

Jeweils Mittwoch am 08. Juni, 13. Juli,
10. August und 14. September 2011

38. Internationale Voralpenfahrt vom 23.09.-25.09.2011

Bitte schon jetzt anmelden!
Details auf der Homepage www.avca.at